



**Hansestadt Lüneburg**  
Ortschaft Oedeme

**An die  
Mitglieder  
des Orsrates Oedeme**

**Ortsbürgermeisterin**

Rathaus, Haupteingang  
Auskunft erteilt  
Ratsbüro, Zimmer 0.08  
Telefon 309 – 3115      Telefax 309 - 553121  
Email ratsbuero@stadt.lueneburg.de  
Mein Zeichen      Datum 18.11.2024

**PROTOKOLL**

Anliegend erhalten Sie das Protokoll zur nachstehenden Sitzung:

▼ Gremium <b>Ortsrat der Ortschaft Oedeme</b>	▼ Sitzung vom: <b>12.11.2024</b>
▼ Sitzungsort <b>Stadtteilhaus Oase, Im Dorf 2, 21335 Lünenburg / Oedeme</b>	▼ Tatsächliche Sitzungsdauer <b>19:00 - 19:50 Uhr</b>

**Den Öffentlichkeitsstatus der Sitzung entnehmen Sie bitte der beigefügten Tagesordnung.**

Vorsitzende

John

Protokollführerin

Kamionka

## **ANWESENHEIT:**

### **Anwesende Mitglieder**

#### **Vorsitz**

Frau Christel John Bürgermeisterin

#### **Mitglieder des Gremiums**

Herr Uwe Nehring

Herr Carsten Schröder

Herr Knut Körner

Frau Hannelore Marienfeld

Herr Lutz Rosenkranz

#### **Beratende Mitglieder**

Herr Thomas Dißelmeyer

Frau Carmen Maria Bendorf

Herr Wolfgang Goralczyk ab 19:30 Uhr

Frau Pia Redenius

Herr Patrick Schulze

#### **Verwaltung**

Herr Matthias Rink Stadtkämmerer

Herr Timo Gomell BL 20

#### **Protokollführung**

Frau Andrea Kamionka

### **Abwesende Mitglieder**

#### **Beratende Mitglieder**

Frau Marianne Esders entschuldigt

Frau Anna Bauseneick entschuldigt

Herr Robin Gaberle entschuldigt

Herr Cornelius Grimm entschuldigt

Frau Jule Grunau Bürgermeisterin entschuldigt

Frau Andrea Kabasci entschuldigt

#### **Gäste**

Herr Schwanitz Vertreter Verkehrswacht Lü-  
neburg entschuldigt

**Verwaltung**

Herr Dennis Lauterschlag BL 32

entschuldigt

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1**            **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2**            **Feststellung der Tagesordnung**
- 3**            **Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2024**
- 4**            **Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2024**
- 5**            **Einwohnendenfragen**
- 6**            **Haushaltssatzung und Festsetzung des Investitionsprogramms sowie des Stellenplans der Hansestadt Lüneburg für die Haushaltsjahre 2025 und 2026  
Vorlage: VO/11459/24**
- 7**            **Bericht des Verkehrssicherheitsberaters der Polizei Lüneburg**
- 7.1**          **Situation und Möglichkeiten der Deeskalation im Garbers Center**
- 8**            **Fußgängerquerung Im Dorf - Bushaltestelle**
- 9**            **Bericht der Ortsbürgermeisterin**
- 10**          **Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil**
- 11**          **Anfragen im öffentlichen Teil**

## **PROTOKOLL:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeisterin John begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

#### **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

##### **Beratungsinhalt:**

Ortsbürgermeisterin John entschuldigt Herrn Schwanitz, der zu TOP 7 vortragen sollte. Herr Schwanitz ist erkrankt. Stattdessen wird vorgeschlagen, als TOP 7 über ein Gespräch zu berichten, das zur Situation und den Möglichkeiten der Deeskalation im Garbers Center stattgefunden hat.

##### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit der Änderung zu TOP 7 festgestellt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

#### **zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2024**

##### **Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung vom 27.05.2024 wird genehmigt

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

#### **zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2024**

### **Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2024 wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

### **zu 5      Einwohnendenfragen**

Es werden keine Einwohnendenfragen gestellt.

### **zu 6      Haushaltssatzung und Festsetzung des Investitionsprogramms sowie des Stellenplans der Hansestadt Lüneburg für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 Vorlage: VO/11459/24**

#### **Beratungsinhalt:**

Stadtkämmerer Rink und Herr Gomell, Leiter der Kämmerei, stellen den Haushaltsplanentwurf der Hansestadt Lüneburg im Allgemeinen und die spezifischen Ansätze für die Ortschaft Oedeme anhand der beigefügten Präsentation vor.

Die Nachfragen des Orsrates werden beantwortet.

ES wird darauf hingewiesen, dass eine Entwässerungsrinne am Teichwiesenweg noch zeitnah verbaut werden soll. Die Sicherung des Bahnüberweges im Rahmen der Reaktivierung der Bahnstrecke Lüneburg-Soltau sei geplant.

#### **Beschluss:**

Die Informationen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

### **zu 7      Bericht des Verkehrssicherheitsberaters der Polizei Lüneburg**

Krankheitsbedingt wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

## **zu 7.1 Situation und Möglichkeiten der Deeskalation im Garbers Center**

Stadtkämmerer Rink berichtet von einem Gespräche der Verwaltung mit Vertretenden der Politik und der Polizei zusammen, um Aufklärung zur Situation am Garbers Center zu erreichen. Die Polizei habe mitgeteilt, dass es Vorfallaufnahmen gegeben habe. Die Ermittlungslage lasse aber keine Verursacher- oder Täterzuordnung zu. Das Garbers Center werde auch nicht aktiv angereist. Fakt sei hingegen, dass man sich um die Einrichtung für Wohnungssuchende kümmern müsse. Mit den Verantwortlichen habe er sich bereits auf den Weg gemacht, um in kleinen Schritten Strukturen zu schaffen, die zu einer Verbesserung der sozialarbeiterischen Betreuung führen würde. Außerdem sei eine bessere Dezentralisierung geplant, auch wenn dies betreuungsaufwendiger sei. Dies müsse dann auch im Rat diskutiert werden, da Ressourcen nötig seien.

In der Sitzung des Sozialausschuss der Hansestadt Lüneburg am 21.11.24 werde man sich zu diesen Themen beraten.

## **zu 8 Fußgängerquerung Im Dorf - Bushaltestelle**

Das Anliegen, die Verkehrssituation im Bereich der Bushaltestelle am Knotenpunkt Am Teich/Im Dorf/Am Butterberg insbesondere für Kinder zu entschärfen wurde bereits in den Vorjahren an den Ortsrat herangetragen. Der Wunsch nach einer gesicherten Quermöglichkeit wurde erneut eingebracht.

Da der Bereich Ordnung an der Teilnahme an der Sitzung verhindert ist, wurde nachstehende Stellungnahme abgegeben:

Der Bereich Ordnung beabsichtigt, nach Klarstellung durch das Bundesverkehrsministerium erneut in die Prüfung einzusteigen.

Eine Anordnung von Fußgängerüberwegen (FGÜ) bzw. sog. „Zebrastrifen“ ist stets anhand der örtlichen Gegebenheiten und am Verkehrsaufkommen zu prüfen. Näheres bestimmt die Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ). In Tempo 30-Zonen oder Tempo 30-Streckenabschnitten waren sie bislang sogar rechtlich „entbehrlich“ und somit regelhaft nicht im Sinne der StVO anzuordnen. Wie bereits in 2021 und 2022 im Ortsrat Oedeme vorgetragen, liegen die Kitas in der Straße Im Dorf in einem bestehenden Streckenabschnitt mit 30 km/h mit keinem ausreichend hohem Verkehrsaufkommen und die Straße weist zudem ein in die Fahrbahn vorgezogenes Buskap auf, an welchem die Fahrbahn auf kürzestem Wege gequert werden kann. Aus diesen Gründen schied die Einrichtung eines Überweges bislang insgesamt aus.

Zwischenzeitlich gab es jedoch zum Oktober 2024 einige Änderungen der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), welche unter anderem neuerdings auch die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h gerade im Bereich von vorhandenen Fußgängerüberwegen vorsieht. Konkrete Erleichterungen für die Einrichtung von Überwegen in den bestehenden Tempo 30-Abschnitten, wie hier gewünscht, waren zwar nicht Bestandteil der Änderungen, jedoch harmonisiert die vorgenannte StVO-Neuerung nicht zwangsläufig mit der bisherigen Rechtslage zur Prüfung und Einrichtung von Fußgängerüberwegen.

Es können sich daher zukünftig neue Möglichkeiten ergeben und der Bereich Ordnung und Verkehr wird erneut die Möglichkeiten prüfen.

Zunächst bedarf es allerdings zur Klarstellung einer Überarbeitung bzw. Konkretisierung der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO), welche die genauen Handlungsgrundlagen für alle Straßenverkehrsbehörden bilden.

Das zuständige Bundesverkehrsministerium arbeitet bereits an dieser Anpassung und hat einen Entwurf der neuen Verwaltungsvorschrift zum März 2025 angekündigt.

Bis zu dieser notwendigen rechtlichen Klarstellung kann leider keine andere Beurteilung als 2021 und 2022 erfolgen.

## **zu 9 Bericht der Ortsbürgermeisterin**

Ortsbürgermeisterin John berichtet zu folgenden Themen:

### **Hasenburger Weg**

Der Hasenburger Weg ist in einem schlechter Zustand. Der Bereich Tiefbau habe informiert, dass die AGL sich einen sogenannten Asphaltkocher anschaffen wolle, der bei Straßenreparaturen zum Einsatz kommen würde.

### **Tannenbaum**

In Oedeme wird es einen beleuchteten Tannenbaum geben. Für 2025 wird überlegt, diesen an der Oase aufzustellen.

### **Laternenumzug**

Der Laternenumzug war ein voller Erfolg.

### **Volkstrauertag**

Die Veranstaltung für Oedeme findet am 17.11.2024 wird um 11:30 Uhr auf dem Friedhof statt.

### **Seniorenweihnachtsfeier**

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 04.12.2024 in der Oase statt. Ab 2025 wird es keine persönlichen Einladungen als Brief geben sondern Informationen über den Aushang und weitere Ankündigungen.

## **zu 10 Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil**

keine

## zu 11      **Anfragen im öffentlichen Teil**

Aus den Reihen der Bürger:innen werden folgende Themen erfragt und Anregungen gegeben:

### Fuß- und Radwege

Die Fuß- und Radwege zwischen der Straße Im Dorf und der Schule sollten von Bewuchs befreit werden. Der Zustand der Wege sollte kontrolliert werden, insbesondere im Bereich vor den Wiesen am Hasenburger Bach. Aufwölbungen eine gefahrlose Nutzung für fahrradfahrende Schulkinder erschweren. Der Wechsel vom Fahrradweg auf die Fahrbahn sollte sicherer gestaltet werden.

### Gemeinschaftsunterkunft Oedeme

Ein Bürger erkundigt sich, wer dort künftig untergebracht werde.

Stadtkämmerer Rink verweist auf eine Bürgerinformationsveranstaltung, die bereits stattgefunden habe. Die Belegung werde sich am Bedarf orientieren, es sei aber aktuell keine Unterbringung Wohnungssuchender geplant. Denkbar sei eine Art „Tag der offenen Tür“ bevor der Betrieb aufgenommen werde.

### OASE

Über eine Verbesserung der Informationsmöglichkeiten für die Nutzung der Oase über eine Homepage oder Aushänge wird gesprochen. Ansprechpartnerin wäre hier Frau Strecker.